

## MITWIRKENDE

**HERWIG BITSCHKE** ist gelernter Buchhändler und hat nie etwas anderes gemacht als seiner Lust aufs Büchermachen und Büchervermitteln nachzugehen. Beruflich pendelt er gern zwischen West und Ost, zwischen Zürich und Wien vor allem. 2011 übernahm er die Geschäftsführung vom NordSüd Verlag, kümmert sich außerdem um eine Niederlassung in New York und eine Illustratorengruppe in Tiflis.

**CHRIS CAMPE** ist ausgebildete Buchhändlerin und hat Illustration in Hamburg und Paris studiert. Anschließend war sie Fulbright-Stipendiatin an der School of the Art Institute in Chicago und schrieb ihre Masterarbeit über Genderdarstellungen in der Illustration. Sie unterrichtete »Denken für Designer« an der HAW Hamburg und veröffentlicht eigene Bücher. Seit Sommer 2014 ist sie mit ihrem Büro »All Things Letters« auf illustrative Schrift und »Alles mit Buchstaben« spezialisiert.

**CHRISTINE KNÖDLER** schreibt und ediert als freie Journalistin und Herausgeberin für verschiedene Verlage, Zeitschriften und Zeitungen. Ihre Anthologien erscheinen u.a. bei den Verlagen Carlsen, Gerstenberg, Hanser, mixtvision, Prestel, ihre Kritiken u.a. in der SZ, Literarische Welt, NZZ, Die ZEIT und im Deutschlandfunk. Seit 2009 ist sie Lehrbeauftragte der Buchwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Sie leitet Schreibwerkstätten, konzipiert und moderiert Workshops und Podiumsdiskussionen, kuratiert Ausstellungen und war Mitglied verschiedener Jurys. 2013 wurde sie mit dem avj medienpreis ausgezeichnet.

**MONIKA OSBERGHAUS** arbeitete als Buchhändlerin, bevor sie Germanistik und Skandinavistik studierte. Jahrelang betreute sie die Kinderbuchseiten der FAZ und übersetzte nebenbei Kinderbücher, darunter den »Grüffelo«. 2008 gründete sie den Klett Kinderbuch Verlag in Leipzig. Zusammen mit drei Mitarbeiterinnen bringt sie hier alltagsnahe Kinderbücher heraus, fern von Fantasy und politischer Korrektheit. 2015 hat sie den Verlag als Mehrheitsgesellschafterin übernommen.

**PAULA PERETTI** promovierte in Linguistik an der Universität Bonn und war Lehrbeauftragte an den Universitäten Bonn und Bochum. Seit 1993 ist sie in verschiedenen Kinder-/Jugendbuchverlagen tätig, war von 1998 bis 2009 als Lektorin und später Programmleiterin im Verlag Sauerländer und übernahm nach einer freischaffenden Phase 2011 die Leitung des Boje Verlags (bei Bastei Lübbe). Zum Herbst 2016 macht sich Paula Peretti als Agentin und Projektentwicklerin in Köln wieder selbstständig.

**HANSTEN DOORNKAAT** denkt in allen seinen (parallelen) Berufen über Bilderbücher und Illustration nach; als Lektor des Atlantis Verlages, als Kinderbuchkritiker der NZZaS, als Dozent für Geschichte und Theorie der Illustration an der Hochschule Design&Kunst Luzern und als Ausstellungsmacher.

**BARBARA YELIN**, Comicautorin, studierte Illustration an der HAW Hamburg. Ihre wichtigsten Comicromane sind »Gift« und »Irmina«, beide erschienen bei Reprodukt. Aktuell gestaltete sie mit Autor Thomas von Steinaecker den mehrteiligen Webcomic »Der Sommer Ihres Lebens« und zeichnet Comics für den Tagesspiegel. Als Comic-Dozentin bereiste sie Orte wie Kairo, Bali, New Delhi, Prishtina, Tel Aviv. 2016 erhielt sie den Max und Moritz-Preis als »beste deutsche Comic-Künstlerin«. Barbara Yelin lebt und arbeitet in München.

...und aus Schweden zugespielt:

**THOMAS M. MÜLLER** studierte Typografie in Leipzig und Gestaltung in Luzern. Seine Buchillustrationen wurden vielfach ausgezeichnet, darunter 2005 mit dem 1. Preis der Stiftung Buchkunst. Heute lehrt er als Professor an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig.

Als IllustratorInnen-Duos treten auf:

**ROTRAUT SUSANNE BERNER**, freie Buchgestalterin, Illustratorin und Autorin, München

**CHRIS CAMPE**, Grafik-Designerin und Illustratorin, Hamburg

**TANJA ESCH**, Illustratorin, Comic-Zeichnerin, Hamburg

**ISABEL GROSSE HOLTFOORTH**, Grafikerin und Illustratorin, München

**REGINA KEHN**, Illustratorin, Hamburg

**OLE KÖNNECKE**, Illustrator, Autor und Übersetzer, Hamburg

**VITALI KONSTANTINOV**, Illustrator, Marburg

**SOPHIA MARTINECK**, Illustratorin und Comiczeichnerin, Berlin

**NELE PALMTAG**, Illustratorin, Hamburg

**AXEL SCHEFFLER**, Illustrator, London

**HENNING WAGENBRETH**, Illustrator, Autor, Designer, Berlin

## ANMELDUNG / TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 120 € (Studenten ermäßigt 100 €), darin enthalten sind die Kosten für den Workshop sowie ausgewählte Getränke wie Kaffee, Tee und Wasser. Wir danken dem Restaurant »Quattro Passi« für die Bereitstellung der Pausengetränke! Für Anfahrt, Mahlzeiten und Unterkunft in Troisdorf sorgen die Teilnehmer selbst. Auf Nachfrage mailen wir Ihnen gern eine Liste der Hotels in und um Troisdorf. Im Restaurant »Quattro Passi« auf dem Burghof besteht die Möglichkeit, preisgünstig zu Mittag bzw. zu Abend zu essen.



Die Anmeldung zum Workshop

erbitten wir bis spätestens 20. August 2016 an:

### STIFTUNG ILLUSTRATION

% Bilderbuchmuseum Troisdorf  
Burg Wissem, 53840 Troisdorf  
Frau Gabriele Schröder  
Schroederg@troisdorf.de,  
Tel. 02241/8841-423



Stiftung  
Illustration

www.stiftungillustration.de  
www.stiftung-illustration.blogspot.de

Die Teilnehmerzahl ist aus räumlichen Gründen begrenzt. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach Zahlungseingang der Teilnahmegebühr verbindlich wird. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Für Absagen ab zwei Wochen vor der Veranstaltung erheben wir eine Stornogegebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr.

### BANKDATEN

Empfänger: Stiftung Illustration; Verwendungszweck: Workshop Stiftung Illustration 2016; Intern. Bank Account Number (IBAN): DE68 3705 0299 0002 0002 02; SWIFT-BIC: COKSDE33XXX

# BLICK!

Noch mehr **BILDER LESEN** und **WORTE FINDEN**



9. WORKSHOP DER  
STIFTUNG ILLUSTRATION  
2.9. – 3.9.2016

Die Resonanz nach dem 8. Workshop war überaus positiv: »Bilder lesen, Worte finden – vom Umgang mit Bildern in Büchern« ist angekommen. Es war der Auftakt für eine nach wie vor aktuelle Auseinandersetzung um Grenzen und Möglichkeiten des deutschsprachigen Bilderbuchs. Danach wurde der Wunsch nach einer Fortsetzung der Schule des Sehens laut und lauter – jetzt ist sie da:

# BLICK!

9 **WORKSHOP DER STIFTUNG ILLUSTRATION**  
 Noch mehr BILDER LESEN und WORTE FINDEN

Auch der 9. Workshop der Stiftung Illustration lädt Menschen aus Theorie und Praxis des (Bilder-)Buchs ein, die Bilder machen, bewerten, verlegen, Bilderbücher vermitteln, verkaufen, kritisieren, auszeichnen, lesen, betrachten. Das Ziel: Auf Augenhöhe Erfahrungen, Sehgewohnheiten, Wissen auszutauschen und zur Diskussion zu stellen.

Im Zentrum steht in diesem Jahr das eigene Bilder-Lesen. Dafür werden in Arbeitsgruppen, jeweils angeleitet von einem IllustratorInnen-Duo, anhand konkreter Beispiele Intuition und Geschmacksfragen mit objektivierbaren Qualitätsmerkmalen gemessen, Kriterien (neu) geschärft, aber der subjektive Blick nicht aus den Augen verloren.

Eingerahmt von Referaten, Extras und einer Podiumsdiskussion bleibt Raum für noch mehr Gespräche, wenn die Frage »Wie machen es die anderen?« anregt zu geteilter Leidenschaft, gegenseitigem Ansporn, neugierigem Lernen, zu konträrem, lebendigem, kritischem Weiterschauen, Weiterlesen, Weiterdenken, Verändern. Was es dafür braucht? Seiten-Blicke, Rück- und Ein-Blicke, Über-Blick und Aus-Blick.

**Konzeption & Moderation:**  
Christine Knödler

Wann?  
**FREITAG, 2. SEPTEMBER 2016**  
Beginn 15:30 Uhr

**SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 2016**  
Ende ca. 18:00 Uhr

Wo?  
**BILDERBUCHMUSEUM TROISDORF  
BURG WISSEM**



## FREITAG

2. September

ab 15:30 Uhr **BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

16:00 Uhr Pauline Liesen  
**BEGRÜSSUNG**

16:15 Uhr Christine Knödler  
**RÜCKBLICK: WAS BISHER GESCHAH...**

16:45 Uhr **EXTRA: FÖÖÖÖÖÖÖN**  
Thomas M. Müller, Grafiker, Illustrator und Professor für Illustration hatte sich schon für den Workshop 2015 einige »unfrisierte Gedanken« darüber gemacht, wie viel Kunst ins Bilderbuch kann, muss, darf oder gerade nicht soll. Inzwischen wurden die Gedanken gelegt, gekämmt und aufgetuppt und werden nun endlich zum Besten gegeben. Wie? Mit dem Fön! Eine Zuspiegelung.

17:00 Uhr **SEITENBLICK: ÜBER DAS VERHÄLTNISS VON BILD UND WIRKLICHKEIT**

Chris Campe, Grafik-Designerin und Illustratorin aus Hamburg, stellt die Frage: Bilden Bilder die Wirklichkeit ab oder stellen sie sie her? Am Beispiel von Genderdarstellungen in der Illustration lädt sie ein zum Nachdenken über die machtvollen Möglichkeiten, die Welt durch Bilder zu formen, und die Verantwortung, die damit einhergeht.



18:30 Uhr **ABENDESSEN**

ab 19:30 Uhr **BUNTER ABEND**  
»Farbenfröhlich« war gestern, für den bunten Abend gilt die Devise »feuchtfrohlich«! Zum musikalisch-illustrierten Programm spielen auf: »The Mazookas« von und mit Sophia Martineck (Akkordzither), Henning Wagenbreth (Mandoline) und Christian Lindemann (Trommel).



## SAMSTAG

3. September

9:30 Uhr **EXTRA: ECHE HINGUCKER?!**  
Bilderbücher, die im Anschluss in den Arbeitsgruppen diskutiert werden, werden als Bildbuch-Kino präsentiert. Eine Zuspiegelung

10:00 Uhr **»ICH BLICK'S NICHT«: FORTSETZUNG DER SCHULE DES SEHENS**  
In Arbeitsgruppen werden Sehgewohnheiten und Kriterien auf den Prüfstand gestellt. Wie schaut wer? Was gefällt? Was ist, jenseits des eigenen Geschmacks, benennbar gut oder schlecht und warum? Zielgruppe, Markt, künstlerischer Anspruch, eigene Verortung, Verantwortung sind nur einige der Stichpunkte, die Betrachtung und Bewertung beeinflussen. Moderiert von jeweils einem IllustratorInnen-Duo ist das Ziel: involviertes Sehen, engagiertes Nachdenken, Einordnen und Entscheiden nach objektivierbaren Maßstäben für ein lebendiges deutschsprachiges Bilderbuch.

11:30 Uhr **DURCHBLICK: AUSWERTUNG & BEWERTUNG**  
Präsentation der Workshop-Ergebnisse

12:45 Uhr **EXTRA: DIE BLICKER – ODER: DIE ZIELGRUPPE SPRICHT**  
Kindergartenkinder nehmen (k)ein Blatt vor den Mund. Sie schauen genau und urteilen unverblümt über Bilder und Bilderbücher. Eine Zuspiegelung.

13:00 Uhr **MITTAGESSEN**

14:00 Uhr **EINBLICK: ÜBER DIE KUNST DES SEHENS**

Comic und Bilderbuch verbindet einiges: zum einen die Kombination von Text und Bild, die gemeinsam mehr ergibt als beide Teile für sich. Außerdem: dass bis heute beide in einer Nische agieren und die Möglichkeiten des Mediums



nur in Insider-Kreisen wirklich bekannt sind. Und: dass niemand sie ernst nimmt! Oder? Ist das Randständige Fluch oder Chance? Vor dem Hintergrund solcher Themen- und sonstiger Komplexe führt Barbara Yelin in einem Bilder-Vortrag in die Kunst des Sehens, des eigenen Tuns, des Sichtbarmachens und möglichen Veränderns ein.



15:00 Uhr **KAFFEPAUSE**

15:30 Uhr **BLICKDICHT? VERLEGER/INNEN VISIONIEREN**  
Sie machen Programme, wählen aus, verhindern, befördern und tragen die künstlerische wie wirtschaftliche Verantwortung. Den Spagat zwischen Massengeschmack und eigenen Vorlieben, zwischen dem Wunsch nach Neuentdeckung und dem Bedienen des Marktes bekommen sie in besonderem Maße zu spüren. Und dann wird ihnen auch noch bildästhetische Inkompetenz vorgeworfen! Eine Podiumsdiskussion mit:

- Herwig Bitsche, Geschäftsführer NordSüd Verlag, Zürich
- Monika Osberghaus, Verlegerin des Klett Kinderbuch Verlags, Leipzig
- Paula Peretti, Boje Verlag, Köln
- Hans ten Doornkaat, Atlantis Verlag, Zürich, und Kinderbuchkritiker

17:00 Uhr **AUSBLICK – SCHLUSSRUNDE**

19:00 Uhr **AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG** Väter und Söhne II: Wolf und Leonard Erlbruch.  
Musikalische Umrahmung: »The Mazookas«